



Presseinformation

FAM Trip Tunesien: Mit dem Import Promotion Desk nachhaltigen Tourismus in Tunesien kennenlernen

Beim FAM Trip vom 9. bis 16. Mai stehen zahlreiche authentische und gemeindebasierte Reiseangebote auf dem Programm

Bonn/Berlin, 11.02.2026 – Nachhaltige Reiseangebote stehen im Fokus des FAM Trips, den das Import Promotion Desk (IPD) in Zusammenarbeit mit dem französischen Fremdenverkehrsamt „Office National du Tourisme Tunisien“ (ONTT) vom 9. bis 16. Mai nach Tunesien organisiert. Interessierte Reiseveranstalter lernen ca. 14 Tourismus-Unternehmen kennen, die sich dem nachhaltigen Reisen in Tunesien verschrieben haben. Die inhabergeführten Reiseanbieter führen die Gäste abseits der klassischen Routen: Die Teilnehmer des FAM Trips erkunden die Dahar-Region und erleben die Kultur der Amazigh. Sie erhalten Einblicke in die kulinarische Vielfalt Tunesiens beim Mlawi-Brotback-Workshop, Kochkurs und Farm-to-Table-Lunch. Und sie lernen den umweltbewussten Wüstentourismus bei einer Übernachtung in der Sahara kennen.

Tunesien am IPD-Messestand auf der ITB: Halle 4.1, Stand 221

Viele der kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Tunesien, die am FAM Trip beteiligt sind, sind auch auf der ITB Berlin vom 3. bis 5. März präsent. Hier können Veranstalter bereits einen ersten Eindruck vom vielfältigen Angebot der tunesischen Unternehmen erhalten, zum Beispiel die Unternehmen „Depart Travel Services“, „Bonheur Voyages“, „Touil Travel Tunisia“:

„Depart Travel Services“ von der Insel Djerba arbeitet eng mit den lokalen Gemeinden zusammen, um die Natur und das kulturelle Erbe Tunesiens zu schützen. Gemeinsam mit dem Team geht es beim FAM Trip auf eine Djerba Tour. Der Travelife-zertifizierte Veranstalter „Bonheur Voyages“ setzt mit einem Besuch im Sahara- Camp ein starkes Zeichen für umweltbewussten Wüstentourismus, indem er ökologische Verantwortung mit der aktiven Einbindung lokaler Gemeinschaften verbindet. Und „Touil Travel Tunisia“ gewährt in einer traditionellen Schusterwerkstatt authentische Einblicke in die Traditionen der Dahar-Region. Sie sind Spezialisten von maßgeschneiderten und authentischen Touren im Süden Tunesiens.

Interesse am FAM Trip?

Unter dem folgenden Link können sich alle Interessierte registrieren und erhalten dann weitere Informationen:

<https://forms.importpromotiondesk.de/form-89021/fam-trip-to-tunisia-2026-expression-of-interest>

IPD auf der ITB Berlin: Halle 4.1, Stand 221

Durchgeführt von



Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Import- und Tourismusförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren und Reiseveranstaltern. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren und Reiseveranstaltern, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
IPD Leiterin Marketing /PR
Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de